

**SAMSTAG, 22. OKTOBER 2011**

**Anette Herbst** «Leichtgemachte Wege ins depressive Nichts»

Anette Herbst ist eine tolle Unterhalterin, Kabarettistin und überzeugende Kleinkünstlerin. Die Besucher erwartet deshalb ein improvisierter, wortreich-virtuoser Abend mit verblüffenden Sprachbildern, frechen Pointen, schrillen Ausdrücken und bisweilen mit genial aus dem Moment heraus gefundenen Übergängen. Wo sind wir hier? Wie kommen wir da hin? Und wie wieder raus? Anette Herbst präsentiert uns all die irrwitzigen Verwirrungen des ganz normalen Lebens und als orientierungslose Protagonistin – oder etwa doch nicht?



**SAMSTAG, 5. NOVEMBER 2011**

**Wyss / Straumann** Ges(t)ammelte Werke

Die beiden Oltner Roman Wyss und Rhaban Straumann, die neuen Sterne am Kabarett-Himmel, präsentieren einen poetischen, bissigen und intelligenten Abend. Pianist und Schauspieler servieren uns ein süffiges Hör- und Denkvergnügen, scharfe Hirnkost und/oder schlicht nur eine unspektakuläre musikalische Lesung mit Anspruch. Das Spiel der sprachlichen Möglichkeiten schafft mal zart, mal provozierend neue Welten. Ges(t)ammelte Werke spinnen irrwitzige Fäden zu absurden Schlagzeilen und überraschen das Publikum immer wieder von neuem.



**SAMSTAG, 26. NOVEMBER 2011**

**Jaap Achterberg** Die Geschichte von Herrn Sommer

Dem klassischen Erzähltheater liegt die Novelle «Die Geschichte von Herrn Sommer» von Patrick Süskind zu Grunde und wird uns von Jaap Achterberg und Klaus Henner Russius präsentiert. Ein Tisch, ein Stuhl, eine ausdrucksstarke Stimme, und eine ganze Welt entsteht. Mehr braucht Jaap Achterberg nicht für einen bildstarken Ausflug in die Kindheit des Ich-Erzählers. Rückblickend wird die Kindheit mit Klavierstunden bei einer ungerecht strengen Lehrerin, einem langen Schulweg, mit oberflächlichen Eltern und einer vergeblichen Liebe zu einer Klassenkameradin geschildert.



**SAMSTAG, 10. DEZEMBER 2011**

**Lara Stoll** «Hanni, Nanni & ich»

Seit mehr als fünf Jahren trifft man Lara Stoll regelmässig an Slams im deutschsprachigen Raum an. Sie gewann zahlreiche Wettbewerbe, unter anderem 2006 den Titel der besten deutschsprechenden U20 Slam Poetin. In ihrem ersten abendfüllenden Programm nimmt Lara Stoll das Publikum mit auf eine wahnwitzige Reise voller abgründiger Absurditäten und heiteren Höhenflügen. Ihre Slam-Texte sind gespickt mit Liedern aus einer Mischung von Helge Schneider und Marlene Dietrich. Eine unterhaltende Mischung aus lebhafter Literaturlesung und komischem Kabarett.



**SAMSTAG, 14. JANUAR 2012**

**Duo Luna-tic** «bloup»

Das eingespielte Duo Luna-tic, Judith Bach und Stéfanie Lang, erzählt uns die Geschichte von Mademoiselle Olli aus Paris und Fräulein Claire aus Berlin. Gespielt wird am, im und auf dem rollenden Klavier. Längst vergessen geglaubte Chansons und Kabarettlieder stellen uns die burschikosen und charmanten Damen vor. Die beiden wissen, was die andere von Herzen freut und – noch viel interessanter – was sie auf die Palme bringt. «Bloup» ist inspiriert vom Alltag und Liebesleben und von Dingen, die wir glauben zu kennen. Ein vergnüglicher Abend mit vielen Denkanstössen für den Alltag.



**SAMSTAG, 28. JANUAR 2012**

**Flurin Caviezel** Zmizt im Läba

In «Zmizt im Läba» spielt Flurin Caviezel einen Mann im besten Alter. Er spielt sich selbst, respektive er spielt damit, sich selbst so zu spielen, wie er spielt. Da gibt es aber ein kleines Problem, schliesslich hat es den Bühnenhelden vor ein Theaterpublikum verschlagen, obwohl er eigentlich ein Jahrgängertreffen besuchen wollte. Nun heisst es, Haltung bewahren und die Situation irgendwie in den Griff bekommen. Caviezel überzeugt mit Worten, Musik und Sprachen. Wortspiele und Wortschöpfungen, skurril und absurd führen durch den alltäglichen Abend.



**SAMSTAG, 25. FEBRUAR 2012**

**Bernd Kohlhepp** Die Räuber oder so ...

Der Künstler Bernd Kohlhepp hat viele Gesichter. Den meisten ist er in seiner Rolle als Herr Hämmerle bekannt. Nun wagt er sich an «Die Räuber» von Schiller. Nach dem Motto «Ein Mann, alle Rollen» spielt Kohlhepp die hinreißende Amalia ebenso überzeugend wie die gesamte Räuberbande. Vor einem Bühnenbild, das sich auf wenige Gegenstände beschränkt, stellt Kohlhepp die Familientragödie um den Grafen Ferdinand von Moor und dessen gegensätzlichen Söhne Franz und Karl dar. Das Publikum bekommt eine Hoch- und Glanzleistung ganz besonderer Art geboten.



**SAMSTAG, 3. MÄRZ 2012**

**Michel Gammenthaler** Wahnsinn

Der zaubernde Kabarettist Gammenthaler begibt sich in seinem vierten abendfüllenden Programm in die therapeutischen Mühlen der Work-Life-Balance-Spezialisten, in die Welt der Alltags-Rituale, Self-Healing-Gurus und Stadtschamanen. Nur... was ergibt dann und wann Sinn und wann wird daraus Wahnsinn? Für seine vergnüglich-beängstigenden Betrachtungen zieht der Preisträger des Salzburger Stiers 2010 alle Register; und wir bekommen einen amüsanten und pointenreichen Abend geboten. Schliesslich schloss der Künstler das Comedy-Rating der SonntagsZeitung auf dem ersten Platz ab.



**DONNERSTAG, 10. MAI 2012**

**Oltner Kabarett-Tage zu Gast in Grenchen Doppelprogramm**

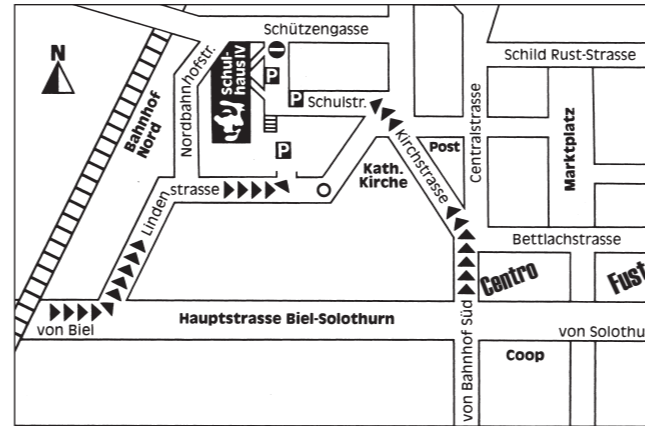
Zu ihrem 25-Jahr-Jubiläum besuchen die Oltner Kabarett-Tage am 10. Mai 2012 das Kleintheater Grenchen. Zu sehen sind zwei Einzelprogramme renommierter Künstler. Der Österreicher Klaus Eckel bietet ein bissiges Kabarett. In seinem Programm «Alles bestens, aber...» attackiert er den Konsumismus mit hoher Pointendichte. Er bereitet einen wärmenden Tee zu, auf dessen Verpackung die unglaubwürdigsten Heileffekte versprochen werden: Mit diesem Tee liesse sich sogar der Nahostkonflikt lösen. Kai Spitzl aus Köln ist mit «Spitzl-Kabarett» auf einem verbalen Kreuzzug durch den deutschen Sprachraum. Feinste gesellschaftliche Beobachtungen, Profanes aus dem menschlichen Miteinander, Alltägliches aus der Politik; alles Dinge, über die gesunder Menschenverstand Irritation empfindet. Gelegentlich von ein paar Klängen am Klavier unterstützt, analysiert und verdreht Kai Spitzl diese Dinge mit geistreicher Sprache.



**Wir bedanken  
uns für die  
Unterstützung  
bei**

- Baloise Bank SoBa, Grenchen
- BDO AG, Treuhand, Prüfung, Beratung, Grenchen
- Bernasconi Boden, Decke, Wände, Solothurn
- Chiropraktik Grenchen Dres. S. und M. Nardini
- Chocolat Frey AG, Buchs AG
- Delma Watch Ltd., Lengnau
- Dr. med. F. Thöni, Praxisklinik für Chirurgie, Grenchen
- Elektro-Schmid, Solothurn
- Galvanik René Vuilleumier, Grenchen
- Garage Frutig, Grenchen
- Garage Vogelsang AG, Grenchen
- Gebr. Frei AG, Schreinerei, Deitingen
- Immowengi AG, Immobilien-Treuhand, Solothurn
- Ivo Erard, Architekten und Planer AG, Grenchen
- P.M.I. Peter Messerli Informatik, Grenchen
- Richard Püntener, Advokaturbüro, Grenchen
- Saudan AG, Spenglerei-Sanitär, Grenchen
- Stadt Grenchen

**So finden Sie das  
Kleintheater**



**Eintritte**

|                         |           |
|-------------------------|-----------|
| Schüler/Jugendliche     | Fr. 10.–  |
| Erwachsene              | Fr. 25.–  |
| AHV/IV/Lehrlinge        | Fr. 20.–  |
| Saisonabonnement        | Fr. 120.– |
| Mitgliederbeitrag       | Fr. 30.–  |
| inkl. 1 Gratis Eintritt |           |
| Abendkasse ab 19.45 Uhr |           |

**Reservation**

Busbetriebe BGU  
Kirchstrasse 10  
2540 Grenchen  
Telefon 032 644 32 11

**Öffnungszeiten**

|         |                   |
|---------|-------------------|
| MO      | 13.30 – 18.00 Uhr |
| DI – FR | 8.30 – 12.00 Uhr  |
|         | 13.30 – 18.00 Uhr |

*Ein Kulturengagement  
der **Stadt  
Grenchen***



**KLEINTHEATER GRENCHEN**

www.kleintheatergrenchen.ch  
Postfach 620, Schulstrasse 35, 2540 Grenchen  
Postkonto 45-4723-2, Kleintheater-Verein Grenchen



**KLEINTHEATER  
GRENCHEN**

**Aula Schulhaus IV**

*Saison-Programm  
2011/2012*

|                   |                   |   |   |
|-------------------|-------------------|---|---|
| Samstag           | 22. Oktober 2011  | Anette Herbst                               | «Leichtgemachte<br>Wege ins depressive<br>Nichts» |
| Samstag           | 5. November 2011  | Wyss / Straumann                            | Ges(t)ammelte<br>Werke                            |
| Samstag           | 26. November 2011 | Jaap Achterberg                             | Die Geschichte<br>von Herrn Sommer                |
| Samstag           | 10. Dezember 2011 | Lara Stoll                                  | «Hannni, Nanni &<br>ich»                          |
| Samstag           | 14. Januar 2012   | Duo Luna-tic                                | «bloup»   |
| Samstag           | 28. Januar 2012   | Flurin Caviezel                             | Zmizt im Läba                                     |
| Samstag           | 25. Februar 2012  | Bernd Kohlhepp                              | Die Räuber<br>oder so ...                         |
| Samstag           | 3. März 2012      | Michel Gammenthaler                         | Wahnsinn  |
| <b>Donnerstag</b> | 10. Mai 2012      | Oltner Kabarett-Tage<br>zu Gast in Grenchen | Doppelprogramm                                    |

**Beginn der Vorstellungen jeweils 20.15 Uhr**